

Germany-Altenburg: Architectural and related services

OJ S 46/2023 06/03/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Altenburger Land

Postal address: Lindenaustraße 9

Town: Altenburg

NUTS code: DEG0M Altenburger Land

Postal code: 04600

Country: Germany

Contact person: Fachdienst 32, Frau Ute Wittstock

E-mail: ute.wittstock@altenburgerland.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.altenburgerland.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum Altenburg - Mehrfachbeauftragung

Vorentwurfsideen

Reference number: F-Hb 046-2022

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung nach §§ 33ff. sowie Freianlagen nach §§ 39ff. HOAI für die LPH 1 und 2 als Mehrfachbeauftragung im Rahmen sich anschließend eines Bearbeitungsverfahrens (Bearbeitungszeit ca. 10 Wochen)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 94 500,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0M Altenburger Land

Main site or place of performance: Altenburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Lindenau-Museum Altenburg steht heute vor den größten baulichen Veränderungen seit seiner Errichtung durch Julius Robert Enger. Funktionale und technische Anforderungen aus dem neuen Museumskonzept machen angemessene Anpassungen, Weiterentwicklungen und Umbauten insbesondere

im entstehungszeitlichen Untergeschoss nötig. Dabei ist an den Entwurfsgedanken Engers anzuknüpfen, den Bestand in seiner Geschichte und nationalen Bedeutung als Kulturdenkmal im Zusammenhang von Funktion, Form und Gestaltung fortzuschreiben. Nur so kann das Haus ein Ort für nachhaltige Vermittlungs- und Präsentationsformen sein.

Das abgestimmte Gesamtplanungskonzept folgt dem ursprünglichen Sanierungsgedanken, die musealen und pädagogischen Nutzungen mit den damit verbundenen räumlichen und technischen Anforderungen denkmalgerecht in den baulichen Bestand zu integrieren.

Dringend erforderliche Programmflächen führten im Kontext mit dem Zugangsbereich von Norden und der Erschließung des Gesamtgebäudes zu einer baulichen Erweiterung des nördlichen Untergeschosses zum "barrierefreien Stadtgeschoss". Erste Überlegungen im Rahmen des bereits laufenden Gesamtplanungsprozesses fanden keine hinreichende öffentliche Akzeptanz. Baufachlich und denkmalpflegerisch stehen insbesondere die Berücksichtigung stadträumlicher Wegeführungen und Sichtachsen bei der Einbindung des "Stadtgeschosses" in die Topographie des Schlossgartens sowie die Suche nach einer gestalterischen Antwort auf Symmetrie, Tektonik und Materialität des aufgehenden Bauwerks im Fokus der Aufgabenstellung.

Im Rahmen eines vielbeachteten Expertengesprächs am 09.04.2022 wurden die nationale Bedeutung des Bauwerks nochmals hervorgehoben und die Tragweite der bisher vorliegenden Eingriffsoptionen betont. Das Expertengremium ist repräsentativ im Bewertungsgremium zum nachfolgend beschriebenen Verfahren beteiligt.

Das Landratsamt Altenburger Land als Bauherr sowie das Lindenau-Museum Altenburg als Nutzer führen in Abstimmung mit den Fördermittelgebern und mit Unterstützung eines Bewertungsgremiums ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beauftragung alternativer Vorentwurfsideen für

die Neugestaltung dieses für die Stadt Altenburg wichtigen Eingangsbereichs zum Lindenau-Museum durch. Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs erfolgt eine Mehrfachbeauftragung an bis zu drei geeignete Bewerbende. Drei weitere Teilnehmende des im Anschluss an das Verhandlungsverfahren durchzuführende Bearbeitungsverfahrens sind gesetzt. Die erforderliche Eignungsprüfung ist für die gesetzten Teilnehmer bereits im Vorfeld erfolgt. Die entsprechenden Büros können der Auftragsbekanntmachung entnommen werden.

Der Auftraggeber beabsichtigt auf Basis der Entscheidung des Bewertungsgremiums, den obsiegenden Teilnehmenden des Verfahrens mit der künstlerischen Oberleitung für die Umsetzung seiner Entwurfsidee und der Erstellung entwurfsbestimmender Leitdetails in Kooperation mit dem planenden Architekturbüro zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens / Weighting: 12,5

Quality criterion - Name: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz / Weighting: 12,5

Quality criterion - Name: Fachliche Eignung - Referenzliste, 2 Referenzprojekte zu je 37,5% Wichtung / Weighting: 75

Price - Weighting: 0

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Vergabe erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs als Mehrfachbeauftragung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 184-520357](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 18

Number of tenders received by electronic means: 17

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hoskins Planungs GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10439

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 31 500,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Title:

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

21/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 18

Number of tenders received by electronic means: 17

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BASD Gerhard Schlotter und Claudia Kruschel-Bücker Architekten GbR

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 31 500,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Title:

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum Altenburg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 18

Number of tenders received by electronic means: 17

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Peter Zirkel gesellschaft von Architekten mbH

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 31 500,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2023